

Basel. St. Albanring 186, 22. Juli 1937

An die

Theologische Fakultät

des Evangelisch-Reformierten Kirchendistriktes in Siebenbürgen

Kolozsvár (Klausenburg)

Hochgeehrter Herr Dekan!  
Hochgeehrte und liebe Herren Kollegen!

Durch Ihr Schreiben vom 9. Juli und durch das freundlichst mitgesandte Protokoll Ihrer Sitzung vom 23. November 1936 haben Sie die Nachricht bestätigt, von der ich bereits durch die Zeitung einige Kunde hatte: dass Sie den Beschluss gefasst haben, mich zum Professor honoris causa Ihrer Fakultät zu ernennen.

Wenn ich Ihnen heute für diese Ehrung meinen herzlichsten Dank ausspreche, so denke ich nicht nur daran, dass Sie mir damit tatsächlich eine grosse Ehre bezeugen, sondern ebenso und vielleicht noch mehr an das Zeichen von Verbundenheit, das Sie mir damit in so schöner und ausdrucksvoller Weise erwiesen haben. Wenn es so ist, wie Sie schreiben: dass meine bisherige Arbeit Ihnen in Ihrem Dienst in Ihrer Kirche und insbesondere in Ihrem theologischen Forschen und Unterrichten dienlich gewesen ist, so bin ich mit Ihnen dankbar dafür, dass dies möglich und wirklich werden durfte. Mein Besuch bei Ihnen im letzten Herbst hat mir ja sehr deutlich die besondern Nöte und Schwierigkeiten vor Augen geführt, mit denen Sie dort zu ringen haben. Ich durfte aber auch einen Eindruck davon empfangen, mit welchem ernstesten Eifer und mit welcher Aufgeschlossenheit Sie auf Ihrem Posten stehen. Sie dürfen gewiss sein, dass das Alles mir seit her beständig vor Augen steht. Es wurde mir aber auch eindrücklich, dass zwischen Ihnen und mir tatsächlich eine besondere Gemeinschaft der Richtung unsrer theologisch-kirchlichen Arbeit besteht. Und darum ist es mir wirklich eine Freude, mich auf Grund des mir zugesprochenen Titels in Zukunft als eigen der Ihrigen betrachten zu dürfen. Ich verstehe diese Ehrung nicht als einen Abschluss, sondern als einen neuen Anfang der guten Beziehungen zwischen Ihnen und mir und als eine Einladung, an Ihrer Arbeit wenigstens von Weitem auch in Zukunft, so gut ich es kann, im Geiste teilzunehmen. In diesem Sinn lassen Sie mich Ihnen danken. Ich grüsse Sie Alle und jeden Einzelnen!

In treuem Gedenken und in aufrichtiger Ergebenheit

Ihr

KBA 9237. 111